

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Jan Korte, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/14423 –

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Straftaten in der Bundesrepublik Deutschland im Juni 2013

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Juni 2013 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die im Folgenden aufgeführten Zahlen stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern.

Nach den Grundsätzen des Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“ bilden politisch motivierte Straftaten mit extremistischem Hintergrund eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Nachfolgend werden alle politisch rechts motivierten Straftaten einschließlich derer mit extremistischem Hintergrund dargestellt.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität“ werden politisch motivierte Straftaten zugeordnet, wenn die Umstände der Tat oder die Einstellung des Täters darauf schließen lassen, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung, ihres äußeren Erscheinungsbilds oder ihres gesellschaftlichen Status richtet. Auch wenn die Tat nicht unmittelbar gegen eine Person, sondern im oben genannten Zusammenhang gegen eine Institution oder Sache verübt wird, erfolgt ihre Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“.

Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund sind Teilmenge der „Hasskriminalität“.

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die wesentlichen in der nachfolgenden Antwort enthaltenen statistischen Angaben den vorläufigen Zahlen zur politisch motivierten Kriminalität – rechts in der Antwort der Bundesregie-

*** Wird nach Vorliegen der lektorierten Druckfassung durch diese ersetzt.**

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 2. August 2013 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

zung auf die Kleine Anfrage „Politisch motivierte Straftaten in Deutschland im Juni 2013“ der Fraktion der CDU/CSU und der Fraktion der FDP vom 23. Juli 2013 (Bundestagsdrucksache 17/14414) entsprechen, in der differenziert nach allen Phänomenbereichen der Politisch motivierten Kriminalität die vorläufigen Fallzahlen wiedergegeben sind.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (bitte nach dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ – PMK-rechts – nach Deliktsbereichen und der Themenfeldnennung „Hasskriminalität“, wie Verstößen gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw. aufschlüsseln)

- a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten und
- b) gegen andere hier lebende Personen (bitte nach den Kategorien im Themenfeld „Hasskriminalität“ aufschlüsseln)

sind der Bundesregierung im Juni 2013 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Für den Monat Juni 2013 wurden bislang insgesamt 865 Straftaten gemeldet, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zugeordnet wurden. Darunter waren 45 Gewalttaten und 596 Propagandadelikte.

223 Straftaten, darunter 53 Propagandadelikte und 29 Gewalttaten, wurden dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordnet.

Bei 164 Straftaten, darunter 28 Propagandadelikte und 28 Gewalttaten, konnte ein fremdenfeindlicher Hintergrund festgestellt werden.

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	3	77
BE	6	79
BW	1	56
BY	4	79
HB	0	2
HE	1	6
HH	2	25
MV	4	49
NI	7	102
NW	10	164
RP	0	34
SH	1	21
SL	0	3
SN	3	65
ST	2	37
TH	1	21
Summe	45	820

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	3	16
BE	6	28
BW	1	19
BY	3	10
HB	0	0
HE	1	0
HH	0	8
MV	0	5
NI	4	26
NW	7	56
RP	0	5
SH	0	4
SL	0	0
SN	2	6
ST	2	7
TH	0	4
Summe	29	194

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	3	12
BE	6	17
BW	1	17
BY	2	8
HB	0	0
HE	1	0
HH	0	7
MV	0	4
NI	4	19
NW	7	40
RP	0	2
SH	0	3
SL	0	0
SN	2	2
ST	2	4
TH	0	1
Summe	28	136

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländergefeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Juni 2013 festgenommen (bitte nach Ländern, Straftaten und Geschlecht der Tatverdächtigen aufschlüsseln)?

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft angeordnet (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Antwort zu den Fragen 2 und 4

Zu den für den Monat Juni 2013 erfassten 865 politisch rechts motivierten Straftaten wurden insgesamt 461 Tatverdächtige, davon 427 männlich, ermittelt sowie drei Personen, vorläufig festgenommen. Es wurde kein Haftbefehl erlassen.

Bei den 223 dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordneten Straftaten wurden 153 Tatverdächtige, davon 134 männlich, ermittelt. Zwei Personen wurden vorläufig festgenommen und es wurde kein Haftbefehl erlassen.

Im Zusammenhang mit den für Juni 2013 gemeldeten 164 politisch rechts motivierten Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund wurden 126 Tatverdächtige, davon 109 männlich, ermittelt. Zwei Personen wurden vorläufig festgenommen und es wurde kein Haftbefehl erlassen.

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und vorläufig festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	49	0	0
BE	22	0	0
BW	18	0	0
BY	32	1	0
HB	0	0	0
HE	3	0	0
HH	16	0	0
MV	42	0	0
NI	87	0	0
NW	82	2	0
RP	8	0	0
SH	11	0	0
SL	1	0	0
SN	52	0	0
ST	23	0	0
TH	15	0	0
Summe	461	3	0

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und vorläufig festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	11	0	0
BE	8	0	0
BW	13	0	0
BY	8	0	0
HB	0	0	0
HE	2	0	0
HH	6	0	0
MV	5	0	0
NI	25	0	0
NW	40	2	0
RP	4	0	0
SH	0	0	0
SL	0	0	0
SN	24	0	0
ST	5	0	0
TH	2	0	0
Summe	153	2	0

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und vorläufig festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	10	0	0
BE	8	0	0
BW	13	0	0
BY	7	0	0
HB	0	0	0
HE	2	0	0
HH	6	0	0
MV	4	0	0
NI	25	0	0
NW	38	2	0
RP	2	0	0
SH	0	0	0
SL	0	0	0
SN	5	0	0
ST	5	0	0
TH	1	0	0
Summe	126	2	0

3. Wie viele Ermittlungsverfahren gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. liefen im Juni 2013 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Juni 2013 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Antwort zu den Fragen 3, 5 und 6

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor. Auf die Antwort der Bundesregierung vom 27. April 2006 (Bundestagsdrucksache 16/1353) auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke, Jan Korte und der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Gewalttaten und Ermittlungsverfahren gegen rechtsextremistische Straftäter in den Jahren 2003, 2004 und 2005“ wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle usw. im Juni 2013
leicht verletzt,
schwer verletzt,
getötet
(bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Im Monat Juni 2013 wurden insgesamt 44 Personen infolge von Straftaten, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zuzuordnen sind, verletzt. Im Zusammenhang mit Straftaten, die dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordnet worden sind, wurden 32 Personen verletzt. Auf das Unterthemenfeld „Fremdenfeindlich“ entfallen 31 verletzte Personen.

Eine weitergehende Differenzierung hinsichtlich des Verletzungsgrades ist den Angaben des kriminalpolizeilichen Sondermeldedienstes „Politisch motivierte Kriminalität“ nicht zu entnehmen. Es wurde kein Todesopfer rechter Gewalt gemeldet.

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“; Themenfeld „Hasskriminalität“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“ mit fremden- feindlichem Hintergrund
BB	3	3	3
BE	5	5	5
BW	1	1	1
BY	5	4	3
HB	0	0	0
HE	2	2	2
HH	1	0	0
MV	3	0	0
NI	8	5	5
NW	8	6	6
RP	0	0	0
SH	0	0	0
SL	0	0	0
SN	5	4	4
ST	2	2	2
TH	1	0	0
Summe	44	32	31

8. Aus welchen Straftaten setzen sich die „sonstigen Straftaten“ im Phänomenbereich PMK-rechts zusammen?

Wie viele Delikte gab es in den jeweiligen Kategorien im Juni 2013?

Unter der Rubrik „sonstige Straftaten“ sind in den obigen Aufstellungen jeweils alle strafbaren Taten zusammengefasst aufgeführt mit Ausnahme derjenigen, die entsprechend dem „Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“ als Gewaltdelikte einzustufen sind. Eine weitere Differenzierung dieser sonstigen Straftaten nach einzelnen Straftatbeständen wäre im Hinblick auf die Vielzahl der denkbaren Straftatbestände sowie vor dem Hintergrund der Vorläufigkeit der hier dargestellten Zahlen und des Umfangs der infolge von Nachmeldungen ohnehin zu erwartenden Änderungen mit einem unangemessenen Verwaltungsaufwand verbunden.

elektronische Vorab-Fassung